



26.11.2008 – 08:30 Uhr

Monster-Umfrage: Finanzkrise: Schweizer Angestellte verunsichert über berufliche Zukunft

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die Medienmitteilung kann kostenlos im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001987> heruntergeladen werden -

- Umfrage des Online-Karriereportals Monster zu den Auswirkungen der Bankenkrise
- Flexibilität und ein gutes Netzwerk sind in Krisenzeiten hilfreich

Die weltweite Finanzkrise zeigt mittlerweile erste Auswirkungen auf die Realwirtschaft. Dies ist auch in den Köpfen der Arbeitnehmer angekommen, wie eine aktuelle Umfrage des Online-Karriereportals Monster zeigt. So sind knapp zwei Drittel der Schweizer Angestellten wegen der Finanzkrise verunsichert und befürchten Auswirkungen auf ihre Arbeitssituation. Jeder zweite Umfrageteilnehmer ist sogar schon auf der Suche nach einem neuen Job. 17 Prozent der Arbeitnehmer sind der Ansicht, dass ihr Bereich nicht betroffen sein wird. Und 17 Prozent fühlen sich in ihrer derzeitigen Position absolut sicher.

Die Ergebnisse der Umfrage auf einen Blick:

Antworten auf die Fragen: "Die Finanzkrise hat globale Auswirkungen und wirtschaftliche Folgen. Einige Unternehmen rechnen auch mit Auswirkungen auf der Beschäftigtenseite. Welche Folgen könnte das für Sie persönlich haben?".

Ich suche bereits nach einem neuen Job. 50% (63)

Ich fühle mich sehr unwohl. 16% (19)

Ich glaube, dass es meinen Bereich nicht treffen wird 17% (22)

Ich fühle mich in meiner Position absolut sicher. 17% (22)

In den Nachbarländern bietet sich ein ähnliches Bild: Rund ein Viertel der österreichischen Arbeitnehmer fühlt sich unwohl und weitere 38 Prozent sind bereits auf der Suche nach einem neuen Job. 43 Prozent der Deutschen begeben sich bereits auf Jobsuche und 24 Prozent fühlen sich sehr unwohl.

"Die wirtschaftlichen Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise haben die Arbeitnehmer verunsichert", sagt Dr. Falk von Westarp, Country Manager Switzerland bei der Monster Worldwide Switzerland AG. "Die aktuelle Situation kann aber auch eine Chance für das persönliche Weiterkommen sein. Wer sich jetzt flexibel zeigt, sein Netzwerk pflegt und mit Engagement und Optimismus auf Veränderungen reagiert, ist ein wertvoller Mitarbeiter für aktuelle und künftige Arbeitgeber."

966 deutsche, 185 österreichische und 126 Schweizer Arbeitnehmer haben zwischen dem 27. Oktober und dem 7. November 2008 an der

Umfrage teilgenommen. Das Karriereportal Monster führt in regelmässigen Abständen Befragungen auf lokalen und globalen Webseiten des Unternehmens zu Themen rund um Arbeitsplatz und Karriere durch. Diese Befragungen sind nicht repräsentativ sondern spiegeln die Meinung der Nutzer von Monster und jobpilot wider.

Druckfähiges Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie hier:

<http://www.ispace.monsterbilddatenbank.webershandwick.de/>
Passwort: Monster2008

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Der Schweizer Hauptsitz der Monster Worldwide Switzerland AG befindet sich in Zürich, die Vertretung für die Romandie in Neuchâtel. Die Monster Worldwide Switzerland AG beschäftigt 37 Mitarbeitende. Sie ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und möchte die Menschen dabei unterstützen, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide (NYSE:MWW) ist in über 40 Ländern in Europa, Asien und Nordamerika präsent, hat weltweit rund 5.000 Mitarbeiter und ist in den Aktienindizes S&P 500 und NYSE gelistet.

Download der Pressemitteilung, weitere Grafiken und Informationen zur Studie sind erhältlich unter:

<http://presse.monster.ch>

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi
Head of Marketing
Bändliweg 20
CH-8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'08
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001987/100574125> abgerufen werden.